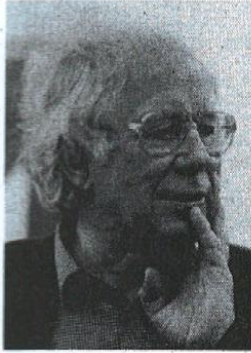


Datum: 13.09.2001
 Medium: Vilstalbote (VB)
 Autor: red

© 2001 VB – Vervielfältigung oder kommerzielle Nutzung ohne vorherige Rücksprache ist verboten.

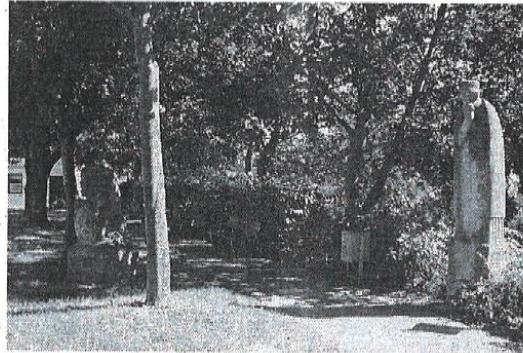
Weltberühmter Künstler schuf den heiligen Nepomuk

Fritz Koenig kreierte Brücken-Skulptur und Marien-Brunnen vor dem Rathaus



Prof. Fritz Koenig

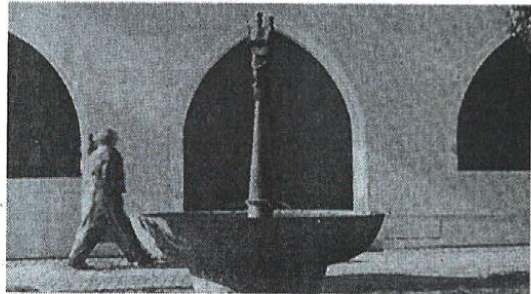
(ne) In Stein gehauen steht er im schattigen Plätzchen unter Ahorn-Bäumen in der Grünanlage an der Bina. Den Zeigefinger hält er vor den Mund, zum Schwelgen mahnend: der heilige Nepomuk! Was viele Gangkofener und Durchreisende nicht wissen, ist, dass in der Ortsmitte der Markt-gemeinde zwei Skulpturen des berühmten Künstlers Fritz Koenig stehen. Jeder hat sie schon mal gesehen, doch nicht immer werden sie bewusst wahr genommen. Außer dem heiligen Nepomuk an der Bina stammt auch der Marien-Brunnen direkt vor dem Rathaus aus der Werkstatt des heute in Landshut lebenden und weltweit geschätzten Künstlers. Geschaffen hat der Künstler den aus weichem Gestein und inzwischen etwas verwitterten Nepomuk Mitte der Fünfziger Jahre nach dem Hochwasser, der Bina-Regulierung und dem Neubau der Brücke; der Marien-Brunnen entstand 1959. Der heilige Nepomuk hatte an-



Der heilige Nepomuk (r.) und der steinerne Löwe in der Gangkofener Grünanlage an der Bina.

fangs seinen Standplatz auf der rechten Seite der Staatsstraße Richtung Ortsausgang, auf der Höhe vom jetzigen Standort der Telefonzelle. Vor gut 15 Jahren wurde er auf die andere Seite versetzt, wo er in der rund 300 Quadratmeter großen beschaulichen Grünanlage nach Ansicht von Rathaus-Geschäftsstellen-Leiter Reiner Hermann ohnehin besser zur Geltung kommt. „In Gesellschaft“ des Nepomuk befindet sich linker Hand Richtung Eggenfeldener Straße ein Löwe aus Stein, das oberste Stück des ehemaligen monumentalen Kriegerdenkmals, das an den deutsch-französischen Krieg 1870/71 erinnerte. Der Kontakt zu dem renommierten Bildhauer Fritz Koenig kam über den früheren Gangkofener Kirchenmusiker Ernst Schluttenhofer zustande. Koenig ist heute 77 Jahre alt und Stifter des bekannten Landshuter Skulpturen-Museums im Hofberg. Von Fritz Koenig, der mit zahlreichen Aus-

stellungen Weltruhm erlangte, stammen – unter anderem die Brunnenanlage am World Trade Center in New York und das Mahnmal im Münchner Olympiapark für die Opfer des Terroranschlags während der Olympischen Spiele 1972. Übrigens: Im Landshuter Museum wird noch bis zum Frühjahr 2002 die Ausstellung „Mein Afrika“ von Fritz Koenig gezeigt.



Auch der Marien-Brunnen vor dem Rathaus stammt von Fritz Koenig.